

sia Thurgau: Vortragsreihe Klima + Bauen (Block 4)

21.09.2023, Weinfelden

Interessenabwägung, Mitwirkung, Partizipation – **unsere Zauberformel?**



Drei Thesen

1. Zwischen den Menschen gibt es kein Verständnis, sondern nur mehr oder wenige glückliche Missverständnisse
2. Vor Gericht und auf hoher See ist man in Gottes Hand
3. Ist die Demokratie am Ende?



▶ Interessenabwägung, Mitwirkung, Partizipation – unsere Zauberformel?

Ablauf

Dauer ca. 20'

3

1. Zum aktuellen Prozess der Projektentwicklung

2. Beispiel für die Interessenabwägung «Wasserbau»

3. Was meinen Sie – eine Umfrage!

Ablauf

1. Zum aktuellen Prozess der Projektentwicklung

Ja, Mitwirkung und Interessenabwägung

- Pflicht zur **Mitwirkung** durch die Bevölkerung (Art. 4 PBG)
- Pflicht zur **Interessenabwägung** durch die Behörden (Art. 3 RPV)
- Öffentliches Handeln unterliegt **Verhältnismässigkeitsprinzip** (Art. 5 Abs. 2 BV)



Ja, Partizipation ...

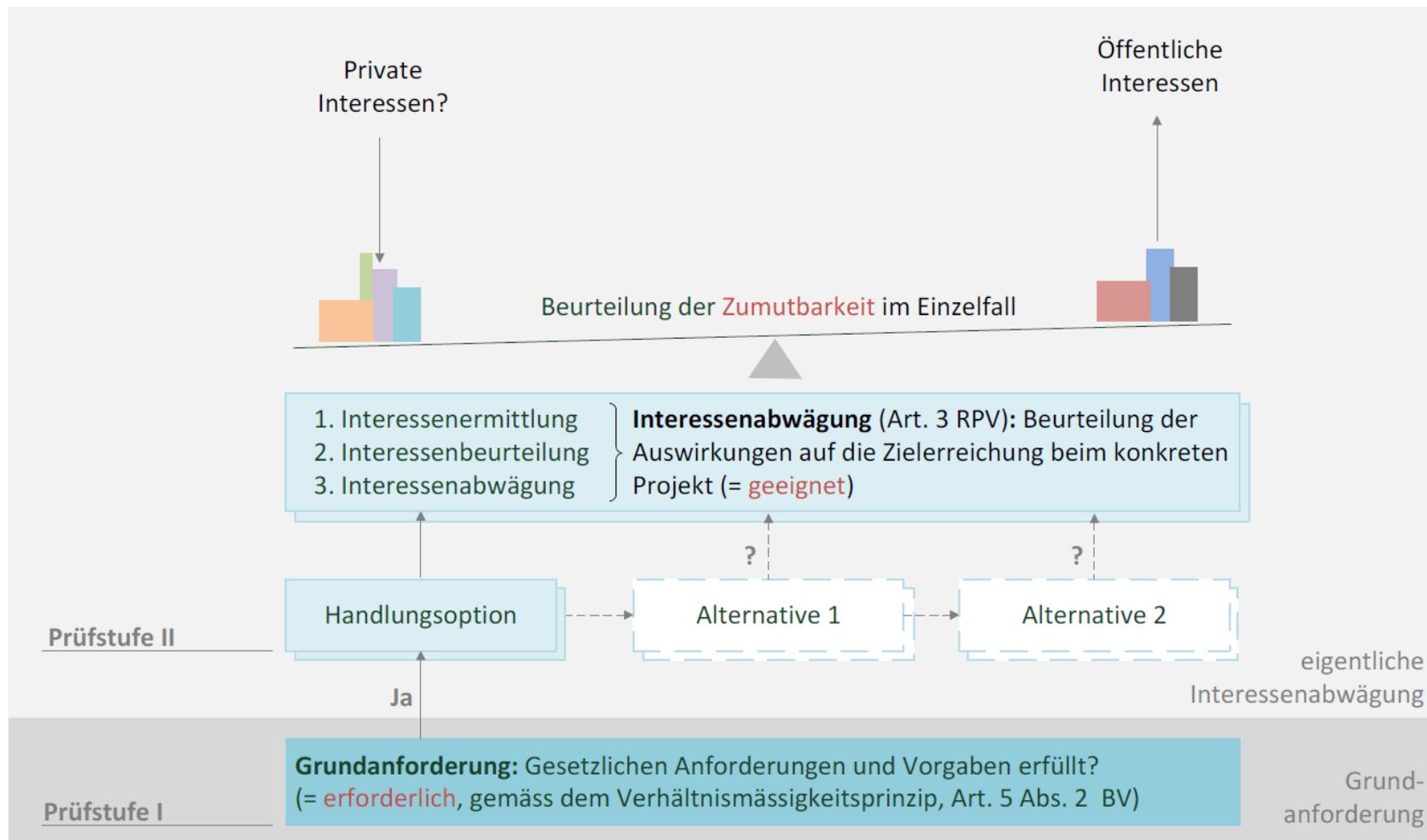
- **in einer Begleitgruppen** um die partikulären Interessen «kennen» zu lernen
- um zuzuhören für die **Entwicklung der Hauptbotschaften**
- um im Dialog zu sein für eine möglichst **sachgerechte Kommunikation**



Ablauf

2. Beispiel für die Interessenabwägung «Wasserbau»

Als Basis dient das Verhältnismässigkeitsprinzip (Art. 5 Abs. 2 BV)

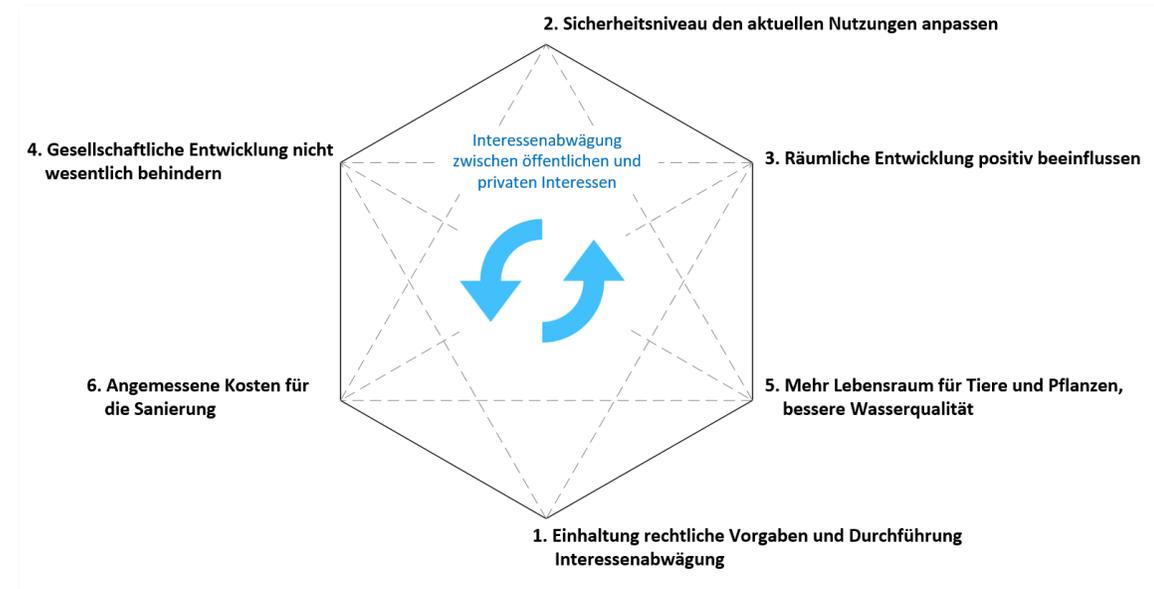


► Kernfragen: Erforderlich – geeignet – zumutbar?



Pflicht zur Mitwirkung (Art. 4 PBG) ...

- Gesetzliche **Grundanforderungen** – Basislösung?
- Wo bestehen echte **Handlungsoptionen** – lokale Varianten?
- **Mitwirkung** zu den Handlungsoptionen – Gewichtung?



► Schritt 2: für Interessenbeurteilung gewichtet auf das Zielsystem

Interessenabwägung als (Art. 3 RPV) ...

- Teil der Projektentwicklung
- Teil der öffentlichen Auflage (Mitwirkungsbericht, Entscheidungsfindung)
- Teil der Gerichtsakten



Aktuelles Beispiel «Bachsanieierung Steinach»

Sanierungsperimeter mit Basislösung

- A** Verbesserung des Hochwasserschutzes
- B** Wiederherstellung der Längsvernetzung als ökologische Funktion
- C** Verbesserte Ableitung von Geschiebe und Rückhalt von Schwemmholt
- D** Ersatz bestehender Brücken
 - D1 SBB Brücke
 - D2 Schuppisbrücke
 - D3 Aackbrücke

Sieben lokale Varianten als Entscheidungsoptionen

- 1** Anpassung des Schutzziels Landwirtschaftsflächen
- 2** Realisierung eines Radwegs rechtsufrig
- 3** Verschiebung des Schrebergarten-Areals
- 4** Aufweitung der Engensbergstrasse
- 5** Reaktivierung des Altlaufs
- 6** Ergänzung des Fusswegs Gallussteg - Autobahnbrücke linksufrig
- 7** Intensivere Bestockung

▶ Erstes Nadelöhr Volksabstimmung 2024

Input Referat sia-Thurgau, Do. 21.09.2023



Beispiel «Aufwertung Bahnhof Weinfelden»



Mitwirkung

Vom 19. April bis 8. Mai 2023 ist das Vorprojekt «Aufwertung Bahnhof Weinfelden» zur Mitwirkung freigegeben. Alle Interessierten sind eingeladen, sich zum Projekt zu äussern.

Schauen Sie sich das Projekt an. Uns interessiert, was Ihnen an den geplanten Massnahmen gefällt oder was Ihrer Meinung nach fehlt oder geändert werden sollte. Die detaillierten Unterlagen zum Vorprojekt liegen im Bauamt an der Rathausstrasse zur Einsicht auf.

Mitwirken können Sie schriftlich mit dieser Karte, per E-Mail oder Online-Formular. Die Projektpartner freuen sich auf Vorschläge und Rückmeldungen.



Projektwebseite
bahnhof-weinfelden.ch

Ihre Meinung interessiert uns.

Was gefällt Ihnen am Projektentwurf? Was vermissen Sie?
Was sollte anders sein?

Vorname _____ PLZ/Ort _____

Nachname _____

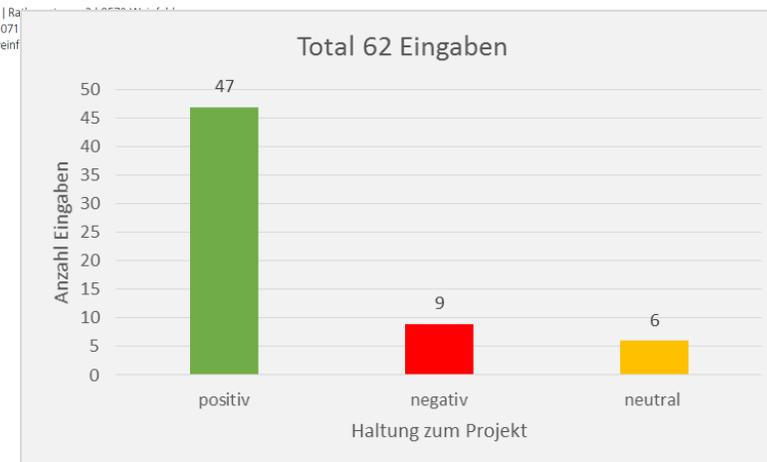
Adresse/Nr. _____ E-Mail _____

VIELEN DANK FÜR IHRE MEINUNG

Bitte geben Sie die Karte beim Bauamt ab.



Bauamt | Rathausstrasse 1
Telefon 071 252 11 11
www.weinfelden.ch



Ablauf

3. Was meinen Sie – eine Umfrage!

Was haben wir übersehen?

1. Zwischen den Menschen gibt es kein Verständnis, sondern nur mehr oder wenige glückliche Missverständnisse
2. Vor Gericht und auf hoher See ist man in Gottes Hand
3. Ist die Demokratie am Ende?



Ausmass der Veränderungen

=

Wille eine Sache anzugehen

X

Stärke der **Zielvorstellung**

X

Zuversicht der **Machbarkeit**

X

Klarheit über die **nächsten Schritte**

Herzlichen Dank!

Urs Dünnenberger

